

**Veranstaltungsort:**

Hörsaal Nord  
Universitätsmedizin Greifswald  
F.-Sauerbruchstraße



**Wissenschaftliche Leitung:**  
**Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin  
Greifswald**

Dr. Christoph Busemann  
Dr. Andreas Jülich

**Klinik für Innere Medizin C**  
**Hämatologie, Onkologie,**  
**Transplantationszentrum,**  
**Palliativmedizin**  
Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald

**In Zusammenarbeit mit dem**  
**Patienteninformationszentrum (PIZ) und**  
**dem onkologischen Zentrum.**



Die Veranstaltung wurde mit 6  
Fortbildungspunkten zertifiziert.

Wir bedanken uns für die freundliche  
Unterstützung bei:

- Janssen-Cilag GmbH 750,- €
- Celgene GmbH 500,- €
- Norgine GmbH 500,- €
- Lilly Deutschland GmbH 500,- €
- Amgen GmbH 500,- €
- Roche Pharma AG 500,- €

**Auskunft:**

Dr. Andreas Jülich  
Oberarzt der Palliativstation  
Sauerbruchstraße  
17475 Greifswald

Tel.: 03834 86-6648 oder 86-22919

Fax: 03834 86-6713

E-Mail: [ajuelich@uni-greifswald.de](mailto:ajuelich@uni-greifswald.de)

**Symposium**  
**Palliativmedizin**

**„Visionen in der**  
**Palliativmedizin:**  
**gestern-heute-morgen“**



Fotoabteilung  
Universitätsmedizin



Dr. A. Jülich

**Samstag, 05.04.2014**  
**09:00 - 13:00 Uhr**



# Hörsaal Nord



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Gäste,

in den letzten Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht, um unseren Patienten eine bessere palliativmedizinische Versorgung zukommen zu lassen. Meilensteine waren sicher die Einrichtung des Hospizes, Etablierung des ambulanten Hospizdienstes und der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung sowie die Eröffnung der Palliativstation. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um einmal zurückzublicken, Bilanz zu ziehen und die aktuelle Situation zu analysieren. Um nach der Bestandsaufnahme weitere Pläne zu schmieden und Strategien zu entwickeln. Welche Herausforderungen warten zukünftig auf uns? Müssen wir unsere Kapazitäten der demographischen und sozialen Entwicklung anpassen? Nicht nur der Anteil der betagten Mitbürger wird steigen, diese werden wegen der schrumpfenden Familien auch immer häufiger alleine dastehen. Und somit in zunehmendem Maße unsere Hilfe und Unterstützung bedürfen. Wie können wir uns trotz begrenzter Ressourcen besser aufstellen? Um unsere Zukunft aktiv mitgestalten zu können, brauchen wir nicht nur Konzepte, sondern Visionen. Wir laden Sie heute ein, mit uns über die Palliativmedizin im 21. Jahrhundert zu reden. Wie stellen wir uns diese vor, was wünschen wir uns, ganz konkret, hier in Vorpommern? Unsere Ziele und den Weg zu ihnen möchten wir auf ganz verschiedenen Ebenen vorstellen: Das Schlagwort „demographische Entwicklung“ wird Prof. Hoffmann mit Fakten unterlegen, Hr. Kramer wird seine Vorstellung einer modernen Palliativstation darlegen, Fr. Kirton ist als Landesvorsitzende der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs an der Konzeption der „S3-Leitlinie Palliativmedizin“ beteiligt. Wir werden heute Hr. Stoepker's Visionen eines Seelsorgers kennenlernen, Fr. Baltz wird über Entwicklungen in der ambulanten Pflege und Hr. Jülich über zukünftige pharmakologische Möglichkeiten in der Palliativmedizin berichten. Wir werden nicht alles umsetzen können, was wir uns vorstellen, aber ohne Ziele und „Visionen“ werden wir auf der Stelle treten, und das ist nicht genug.

OA Dr. C. Busemann

OA Dr. A. Jülich

## PROGRAMM

9.00-9.05 h: Begrüßung durch C. A. Schmidt

**Vorsitz: A. Jülich/ M. P. Kramer**

9.05-9.25 h: „Palliativstation“  
(Beginn, heute, morgen...)  
*M. P. Kramer*

9.25-9.45 h: „Die Onkologische Fachkrankenpflege“  
-Entwicklung und Perspektiven in  
Deutschland uns anderswo-  
*J. Reinhardt*

9.45-10.05 h: „Die S3-Leitlinien Palliativmedizin auf  
dem Weg“  
*S. Kirton*

Kaffeepause  
**Vorsitz: C. A. Schmidt / J. Reinhardt**

10.30-10.55 h: „Demograph. Entwicklung in  
Mecklenburg-Vorpommern“  
*W. Hoffmann*

10.55-11.15 h: „Ambulante palliative Pflege aus Sicht  
eines ambulante Pflegedienstes“  
*M. Baltz*

11.15-11.35 h: „Der Seele Raum geben“  
*P. Stoepker*

11.35-11.55 h: „Zukunft der medikamentösen Therapie“  
*A. Jülich*

11.55-12.00 h: Verabschiedung

ca. ab 12:00 h: Diskussion mit kleinem Imbiss und  
Besichtigung der Palliativstation

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Prof. Dr. Christian Andreas Schmidt**  
**OA Dr. Andreas Jülich**  
**Jens Reinhardt**

**Martin-Paul Kramer**  
Klinik für Innere Medizin C,  
Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin  
Greifswald

**Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann**  
Institut für Community Medicine  
Abt. Versorgungsepidemiologie und Community  
Health  
Ellernholzstr. 1-2, Greifswald

**Sabine Kirton**  
Landesvorsitzende der FSHG nach Krebs

**Pastor Philip Stoepker**  
Krankenhausseelsorger an der  
Universitätsmedizin Greifswald  
Ambulanter Hospizdienst Greifswald-  
Ostvorpommern  
Bugenhagenstraße 1-3  
17489 Greifswald

**Martina Baltz**  
Ambulanter Pflegedienst Martina Baltz GmbH  
Ravelinstraße 14  
17389 Anklam